

1571.

11. Zeiffeler, Izaak, eines Kirchners Sohn von Röda, wurde geköpft den 21. April.

12. Gerth, Barthel, Mag. Gerths Sohn von Schmölln, ist von unten hinauf gerädert worden am 26. April.

13. Sparten oder Scharter, von Halle, wurde hier gehenkt am 8. December, weil er von Pfingsten bis zum Herbstjahrmärkte 13 Pferde gestohlen hatte.

1592.

14. Beit, S., eines Schneiders Wittwe in der Hillgasse, hatte ihr uneheliches Kind umgebracht und ward enthauptet am 22. Februar.

1593.

15. Hemlein, Hieronymus, wurde wegen Diebstahl am 22. August mit dem Schwerte hingerichtet.

1596.

16. Kramer, Hans, wurde wegen mit seiner eilfjährigen Stieftochter begangener Blutschande enthauptet den 9. September.

1607.

17. Geyer, Georg, eines Kärners Sohn, wurde Diebstahls wegen enthauptet, den 18. März.

1611.

18. Fischer, Georg, der Kastenknecht, Ehebruchs wegen enthauptet den 13. März.

1616.

19. Saupen, Thoratius, ein Wittwer, Ehebruchs wegen enthauptet den 16. März.

20. Leidold, Maria, von Gößnitz, ist, weil sie ihr unehel. Kind umgebracht, „mit Wasser vom Leben zum Tod gebracht worden“, den 24. August.

21. Wachtel, Lorenz, von Freirotha,

22. Steinemenz, Bernhardt, von Dölitzsch, und

23. Schaffer, Jakob, aus der Sudenburg bei Magdeburg — diese drei haben die Stadt Dschaz und das Städtlein Orttern niedergebrannt, haben auch ein Gleiches beschlossen gehabt über Raumburg, Leipzig, Merseburg und Jena, und wurden am 9. November alhier lebendig verbrannt, nachdem sie zuvor mit glühenden Zangen zerrissen worden waren. Der erstere davon konnte indeß nur als Leichnam mit verbrannt werden, weil er im Gefängniß gestorben war.

1617.

24. Meusezahl, Hans, ein Kriegsmann, von Raichschen im Amt Kammerg, wurde wegen Diebstahl gehenkt, den 15. Februar.